

MEDIENMITTEILUNG 24.09.2021

PRIXFORIX 2021: Bronze für Genf!

Den dritten Platz für die attraktivste Fassade der Schweiz durften am 23. September 2021 die Architekten von Jean Nouvel und Éric Maria des Ateliers Jean Nouvel & EMA éric maria architectes associés entgegennehmen. Sie entwarfen fünf neue Bahnhöfe der Bahnlinie CEVA in Genf nach einem einheitlichen Konzept. Die Bahnlinie führt auf 16 Kilometern vom Genfer Bahnhof Cornavin ins französische Annemasse und bedient fünf Bahnhöfe.

Tatsächlich handelt es sich bei diesem Projekt nicht um ein Gebäude im eigentlichen, noch ist eine Fassade im herkömmlichen Sinn vorzufinden. Und genau das macht es so besonders. Die «briques de verre» sind hier ein wiederkehrendes Gestaltungselement und bezeichnen ein mit Stahl gerahmtes Feld aus Prismenglas, welches den Hintergrund verpixelt. Rund 1500 solcher gläserner Raster belegen in den Bahnhöfen der Bahnlinie eine Fläche von insgesamt über 20 000 Quadratmetern. Diese «Glasbausteine» sind nicht nur vertikal angebracht, sondern auch horizontal: als freistehende Scheibe oder Wand, Boden oder Dach. Sie erleichtern Passagieren die Orientierung in den U-Bahnhöfen – führen sie so in die Unterwelt der Bahnsteige, begleitet vom Tageslicht. Die Jury zeigt sich beeindruckt von einer «Architektur, die Klarheit schaffen möchte».

Für detaillierte Informationen zum Objekt oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an das Architekturbüro oder den Verband Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF/CSFF. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.



PRIXFORIX

Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF / Ringstrasse 15 / 4600 Olten

Bilder



Foto: Peter Tillessen



PRIXFORIX

Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF / Ringstrasse 15 / 4600 Olten



Foto: Peter Tillessen



PRIXFORIX

Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF / Ringstrasse 15 / 4600 Olten



Foto: Peter Tillessen

AEPLI
Metallbau

 **GRIESSER**

JANSEN


SAINT-GOBAIN

WICONA



PRIXFORIX

Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF / Ringstrasse 15 / 4600 Olten



Foto: Peter Tillessen

AEPLI
Metallbau

 **GRIESSER**

JANSEN


SAINT-GOBAIN

WICONA



Der PRIXFORIX

Den PRIXFORIX der Schweizerischen Zentrale Fenster und Fassaden SZFF/CSFF gibt es seit 2010. Er möchte die Qualität, Nachhaltigkeit und Ästhetik innovativer Glas-Metallfassaden fördern und bekannt machen. Der PRIXFORIX ist der einzige Award für Architekten und Fassadenbauer mit innovativen Ideen für Glas- und/oder Metallfassaden. Ausgezeichnet werden die aussergewöhnlichsten, kreativsten und mutigsten Glas-/Metall-Fassaden der Schweiz. Der Preis fokussiert sich auf Qualität, Nachhaltigkeit und Ästhetik einer Gebäudehülle. Studierende der Höheren Fachschule Metallbau in Basel und der Hochschule Luzern Technik & Architektur haben die Projekte einer Vorprüfung unterzogen. In einem zweiten Schritt kürte die hochkarätig besetzte Fachjury in einer eintägigen Sitzung die drei Sieger. In einem Online-Voting konnte zusätzlich für die drei Publikumspreise abgestimmt werden.

Die Gewinner

Jurypreis:

1. Rang: Vertikale Fabrik, Luzern

Graber & Steiger Architekten ETH BSA SIA, Luzern

Fassadenplanung: metalprojekt gmbh, Kerns

Fassadenbau: JOSEF MEYER Stahl und Metall AG, Emmen

2. Rang: Wohnturm, Winterthur

Wild Bär Heule Architekten AG, Zürich

Fassadenbau und -planung: Krapf AG, Metall- und Fassadenbau, Engelburg/SG

3. Rang: Léman Express – Projet CEVA, Genève

Ateliers Jean Nouvel et EMA éric maria architectes associés sa, Genève

Fassadenplanung: BCS SA, Neuchâtel

Fassadenbau: Consortium SHZ

Sottas SA, Bulle – Hevron SA, Crissier – Zwahlen & Mayr SA, Aigle



PRIXFORIX

Gewinner Publikumspreis

(Die Gewinner wurden mittels Online-Voting gewählt)

1. Rang: Bürogebäude Hauptsitz Swissgrid, Aarau

Schneider & Schneider Architekten ETH BSA SiA AG, Aarau

Fassadenplanung: Emmer Pfenninger Partner AG, Münchenstein

Fassadenbau: Fahrni Fassadensysteme AG, Lyss

2. Rang: Neubau Headquarter Scott Sports, Givisiez FR

Itten+Brechbühl AG, Bern

Fassadenplanung: Itten+Brechbühl AG, Bern

Fassadenbau: Sottas SA, Bulle

3. Rang: Bergstation 3S-Bahn Trockener Steg - Klein Matterhorn, Zermatt

PEAK Architekten, Heinz Julen und Ueli Lehmann, Zermatt

Fassadenplanung: Buri Müller Partner GmbH, Burgdorf

Fassadenbau: Stahleinbau GmbH, Stalden

Bouygues E&S In Tec Schweiz AG, Geschäftseinheit Helion, Zuchwil

Die Fachjury

Prof. Marco Bakker Dipl. Arch. BSA, Bakker & Blanc architectes, BABL, EPFL

Erika Fries Dipl. Arch. ETH SIA BSA, huggenbergerfries Architekten, Zürich

Reto Gloor Fassadenplaner, Guntershausen

Dr. Jürg Graser Dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich, ZAHW

Mona Farag Architektin, Christ & Gantenbein, Basel

Prof. Annika Seifert Dipl. Arch. ETH SIA AAT, HSLU

Axel Simon Dipl. Ing. Arch., Redaktor Hochparterre (Juryleitung)



PRIXFORIX

Kontakte

Architekten

EMA architectes associés
Rue de la navigation 21 bis
CH-1201 Geneva
Telefon 022 731 50 50

PRIXFORIX

Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden SZFF/CSFF
Fabio Rea
Ringstrasse 15
4600 Olten
info@prixforix.ch

Medienbetreuung

Die Botschafter Kommunikationsagentur AG LSA
Erich Koller
Teufener Strasse 3
9001 St.Gallen
erich.koller@diebotschafter.ch